

Elternbrief „Smartwatches“



Liebe Eltern,

Kinder und Jugendliche besitzen heute immer häufiger – auch an unserer Schule - eine Smartwatch als Alternative zum Smartphone. Die kinderfreundlichen Modelle sollen viele Vorteile bieten: leichte Bedienung, einfache Kontaktmöglichkeit, geringe Risiken.

An Schulen bringen diese interaktiven Uhren jedoch einige Probleme mit sich:

1. Kinder werden im Unterricht gestört, weil sie angerufen werden oder Nachrichten verschickt und erhalten werden.
2. Interaktive Uhren haben unter anderem eine Foto- und Videofunktion sowie eine Diktierfunktion. Viele Kinder sind im Umgang mit diesen Uhren überfordert und es kommt zu unerlaubten Foto- und Filmaufnahmen von Mitschülerinnen und Mitschülern und damit zum Verstoß gegen das Recht am eigenen Bild.
3. Smartwatches können über eine Abhörfunktion verfügen. Dies verstößt gegen den Datenschutz. Die Bundesnetzagentur weist die Schulen darauf hin, Smartwatches, die über eine verbotene Abhörfunktion verfügen, dem Schüler sofort abzunehmen. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.bundesnetzagentur.de (1).

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass internet- und telefonfähige Uhren sowie Uhren, die aufnahmefähig sind, der Verwendung eines Smartphones entsprechen. Sollte Ihr Kind dennoch solch eine Uhr mit in die Schule bringen, muss diese laut Schulkonferenzbeschluss vom 15. September 2022 in den „Schulmodus“ eingestellt sein und im Zeitraum von 7.45 Uhr – 17.00 Uhr / bis zum Verlassen des Schulgeländes im Tornister verbleiben.

Sollte sich ein Kind nicht an diese Regelung halten und während des Unterrichts, auf dem Pausenhof oder während der OGS-Zeit mit der Uhr spielen, sich von ihr ablenken lassen oder den Modus selbstständig wechseln, werden die Lehrkraft oder die OGS-Kraft die Uhr dem Kind abnehmen. Die Uhr kann anschließend zeitnah von Ihnen in der Schule abgeholt werden.

Die Lehrkräfte, die OGS-Kräfte und die Schule übernehmen zu keiner Zeit Haftung für die Uhr und im Falle eines Verlusts oder einer Beschädigung sind Sie oder Ihr Kind dafür verantwortlich.

Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Mitarbeit.

Mit freundlichen Grüßen
Corinna Stobbe